

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstr. 16, Ecke Nachrichtenstr. 12 bis 14 bezw. Mühlbergstr. 1. Eingang für Verlag, Expedition und Druckerei: Nachrichtenstr. für Redaktion: Mühlbergstr. — Fernsprechanstalt: Verlag Nr. 1218, Redaktion Nr. 423, Expedition und Druckerei Nr. 312. — Hauptfilialen: Obere Ketschgerstr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7, in Gleibitzheim (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Pohl in Halle a. S.

Halle a. S., 10. Oktober, Mittags 1 Uhr.

## Sonder-Ausgabe.

# Antwerpen erobert!

Großes Hauptquartier, 10. Oktober. (W. S. B.) Die ganze Festung Antwerpen einschließlich sämtlicher Forts ist in unserem Besitz.

## Die zweitgrößte Festung der Welt!

r. Berlin, 10. Oktober. Wie wir nunmehr mit Freuden mitteilen können, sind bereits sämtliche Forts der Festung Antwerpen in die Hände unserer Truppen gefallen. Wir können nicht umhin, zu den bisherigen Meldungen über die Eroberung Antwerpens hinzuzufügen, daß es sich dabei um eine der hervorragendsten Waffentaten im Festungskriege aller Zeiten handelt. Antwerpen ist die zweitgrößte Festung der Welt. Das Territorium, welches sie umfaßt, ist etwas größer als die Festung Paris. Zum Unterschied von Paris aber sind die Befestigungswerke von Antwerpen im vollsten Sinne des Wortes modern, und der belgische Staat hat jahrelang viele Millionen dafür aufgewendet, um Antwerpen so uneinnehmbar wie möglich zu gestalten, während Paris teilweise alte Festungswerke besitzt.

Wie schon gelegentlich früher erwähnt worden ist, haben an den Kämpfen zwischen Brüssel und Antwerpen Truppen teilgenommen, die dem Verbands der Reichsmarine angehören. Diese Truppen haben sich auch in hervorragender Weise an den letzten Kämpfen vor der Eroberung der Festung Antwerpen selbst beteiligt. Es handelt sich um eine Matrosendivision, zusammengesetzt aus Matrosen, Marineartilleristen und Seesoldaten. Der Führer dieser Truppenabteilung war der Admiral v. Schröder.